

14. Internationale Urheberrechtskonferenz der Initiative Urheberrecht

am 9.11.2026 in der Akademie der Künste am Pariser Platz (hybrid)

Generative KI: Forderung nach einem nachhaltigen und fairen Ökosystem.

Die Initiative Urheberrecht, die mit ihren mehr als 40 Mitgliedsorganisationen die Interessen von rund 140.000 Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen vertritt, lädt herzlich zur 14. Internationalen Urheberrechtskonferenz am 9.11.2026 von 9 Uhr bis ca. 17 Uhr in der Akademie der Künste (Pariser Platz 4, 10117 Berlin) ein. Wie auch die bisherigen Konferenzen der IU bewegt sich die diesjährige Konferenz in den Dimensionen von Recht, Wissenschaft, Technik und Regulierung. Wir können stets hochkarätige Referent:innen aus diesen Bereichen gewinnen, die über ihre Disziplinen hinaus miteinander in den Dialog treten und tagesaktuelle Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Im vergangenen – und hoffentlich auch in diesem Jahr – auch Bundesjustizministerin Hubig.

Die 14. Internationale Urheberrechtskonferenz fokussiert sich auf den Umgang mit generativer KI im Lichte internationaler digital- und rechtspolitischer Entwicklungen. Sie greift dabei bewusst den Schwerpunkt der letzten Konferenz auf, weil diese Technologie und ihre noch lückenhafte Regulierung die Kunst- und Kulturbranchen einer entscheidenden Disruption unterwerfen. In diesem Jahr legen wir den Blick auf die Umsetzung des AI-Acts bzw. auf die „Omnibusse“ der Europäischen Kommission. Erste Modelle für die Regulierung Generativer KI (für Input und Output) werden ebenfalls Thema sein – insbesondere auf europäischer Ebene. Aber auch nationale Möglichkeiten und die Einflussnahme der Bundesrepublik Deutschland auf das Brüsseler Geschehen werden thematisiert. In diesem Zusammenhang stehen die Evaluierung der DSM-Richtlinie und damit auch des „Copyright-Jahrs 2027“ ganz oben auf der Tagesordnung.

Wir werden die aktuellen deutschen Gerichtsverfahren, die auch in der Presse breit diskutiert werden und wurden, mit zentralen Expert:innen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Kultur-, Kreativ- und Medienbranche analysieren. Daneben enthält das Programm rechtswissenschaftliche Einordnungen, beispielsweise zum Thema Haftung. Auch die Schnittstelle Urheberrecht/Datenschutz wird in diesem Rahmen beleuchtet. Wie immer werden auch Meinungs-, Kunst-, Presse- und Wissenschaftsfreiheit thematisiert werden.

Neben fachlichem Input ist der gegenseitige Austausch Herzstück der Konferenz. Als etabliertes Format treffen hier Politiker:innen auf Wissenschaftler:innen und Kunstschaffende, frischer Wind trifft auf langjährige Erfahrung, und Bekanntschaften können sich zu Kooperationen entwickeln. Die Konferenz 2026 behält das im Jahr 2020 eingeführte hybride Format bei und wird simultan ins Englische übersetzt. Vor Ort können wir nur rund 200 Personen einladen. Alle, die nicht persönlich kommen können oder keinen Platz in unserem Saal bekommen (in den letzten Jahren waren die Plätze immer innerhalb von wenigen Tagen ausgebucht!), können die online Liveschaltung über www.urheber.info verfolgen. Die vergangenen Konferenzen sind auch auf unserer Website zu finden: <https://urheber.info/konferenz-2025>

Wir freuen uns auf Sie und einen regen, inspirierenden Austausch und neue Anstöße für positive Veränderungen!

Mehr Informationen zu den Redner:innen, Inhalten und Ablauf werden in Kürze auf www.urheber.info veröffentlicht - und ständig aktualisiert. Die Konferenz wird zweisprachig sein und simultan übersetzt werden. Auch der Livestream wird auf Deutsch und Englisch angeboten.

Bitte melden Sie sich hier an:

Anmeldung zur Konferenz in Präsenz

<https://lets-meet.org/reg/103446e81cbc1de2e1>

Anmeldung zum Live-Stream

<https://lets-meet.org/reg/865b30bb03065c2597>

Wichtiger Hinweis zur Anmeldung: Die Anzahl der Gästelistenplätze ist sehr stark limitiert. Anmeldungen sollten bitten bis zum 30.09. erfolgen, Zusagen können erst im Anschluss vergeben werden. Vielen Dank für das Verständnis, dass eine Anmeldung daher noch keine verbindliche Zusage für den Tag darstellt.

Initiative Urheberrecht

Die Initiative Urheberrecht vertritt über ihre mehr als 40 Mitgliedsorganisationen die Interessen von rund 140.000 Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen in den Bereichen Belletristik und Sachbuch, Bildende Kunst, Design, Dokumentarfilm, Film und Fernsehen, Fotografie, Illustration, Journalismus, Komposition, Orchester, Schauspiel, Spieleentwicklung, Tanz und vielen mehr. Wir setzen uns v.a. auf Bundes- und Europaebene für die Verbesserung der Situation bezüglich des Urheberrechts und weiterer Schutzrechte ein.

info@urheber.info

www.urheber.info